

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 207.

Dienstag den 6. September.

1839.

Chronik der Stadt Halle.

Am 5. September Vormittags 9 Uhr ist der am 3. September verstorbene Nendant Kunde beerdigt worden. Die allgemeine Theilnahme, welche die Kunde von seinem plötzlichen Tode des hochverdienten Bürgers in vielen Kreisen unserer Stadt erregt hat, bethätigte sich auch bei diesem Begräbniße. Wie er in seiner früheren amtlichen Wirksamkeit immer noch Zeit und Lust fand den allgemeinen Interessen der Stadt und Bürgerschaft förderlich zu sein, wie er jedem gemeinnützlichen Unternehme gern seine Unterstützung zuwendete und in mancherlei Stellungen z. B. bei der Stadt-Schützengesellschaft, in dem Kirchen-Collegium zu St. Moritz, bei der Sparkasse u. s. w. segensreiche Wirksamkeit bethätigte, so hat er in den letzten zehn Jahren seine Mittel und seine Kraft besonders der milden Stiftung gewidmet, die in ihm ihren wahrhaften Gründer und Erhalter verehrte und ist dem Frauen-Vereine für Armen- und Kranken-Pflege ein schwer zu ersetzendes Mitglied gewesen. Darum haben Städtische Behörden und Bürgerschaft auf seinem letzten Wege ihm die verdiente Ehre erwiesen, aber den ersten Platz nach dem Sarge und an dem Grabe der großen Schaar armer und kranker Kinder angewiesen, die in ihm ihren zweiten Vater liebten und verehrten und heute unter heißen Thränen ihre letzten Kränze ihm darbrachten. An dem Grabe sprach Diaconus Pinkernelle herzliche Worte der Anerkennung für die seltenen Verdienste des Verstorbenen, des Trostes für die Familie, deren verehrtes Haupt derselbe gewesen, der Mahnung an alle zu dem Dienste des Herrn. Leider aber wurde die schöne Feier durch heftigen Regen gestört und die zahlreiche Trauerverammlung hat wieder Gelegenheit gehabt, was so oft schon beklagt ist, abermals zu bedauern, daß unsere Friedhöfe keine Kapelle, überhaupt keinen Raum haben, in dem ohne Störung

eine Todtenfeier veranstaltet werden kann. Möchte Kunde's Andenken Anlaß geben hier endlich Abhilfe zu schaffen, damit wir nicht länger hinter vielen kleinen Städten zurückbleiben, die sich ihrer Gottesacker-Kirchen erfreuen.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 7. September um 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann.

Abends um 8 Uhr Missionsgottesdienst Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Das diesjährige zweite Departements-Ersatz-Aushebungs-Geschäft im hiesigen Stadt-Kreise wird **am 12. September c. früh 7 Uhr** in den Localen des Bürgergartens vor dem Leipziger Thore hier stattfinden.

Wir veranlassen deshalb alle diejenigen gegenwärtig in hiesiger Stadt sich aufhaltenden Militairpflichtigen, welche noch keine **definitive** Entscheidung erhalten, in den Jahren 1834/36 im Inlande geboren, oder gesetzlich domiciliert sind, die Vergünstigung zum 1jährigen freiwilligen Militairdienst erhalten haben, aber wegen zeitiger Untauglichkeit von irgend einem Königl. Truppentheile zurückgewiesen wurden, sowie diejenigen der Theologie besessenen Militairpflichtigen, welche das 25ste Lebensjahr bereits überschritten, die Prüfung pro licentia concionandi aber nicht bestanden, resp. unter die Zahl der zum Predigen berechtigten Candidaten noch nicht aufgenommen sind, sich der Departements-Ersatz-Commission an dem gedachten Tage zur de-



fnitiven Entscheidung über ihr ferneres Militair-Verhältniß vorzustellen, sich jedoch vorher am 7. September c. unter Vorlegung ihrer Berechtigungs-scheine und **Zurückweisungs-Atteste** in unserm Militair-Büreau auf dem Rathhause innerhalb der Büreaustunden zu melden.

Halle, den 29. August 1859.

Der Magistrat.

Nachdem das diesjährige zweite Ersatz-Aushebungs-Geschäft für den hiesigen Stadt-Kreis auf **den 12. September c.**

festgestellt worden ist und an diesem Tage in den Localen des Bürgergartens vor dem Leipziger Thore hieselbst abgehalten werden soll, fordern wir alle diejenigen Militairpflichtigen,

- 1) welche bei der diesjährigen am **10. August c. stattgefundenen zweiten Kreis-Ersatz-Revision**

zu einer der verschiedenen Waffen, zur Armee-Reserve, zur Ersatz-Reserve und zum Train

designirt, oder aber als nur zum Garnison-Dienst brauchbar oder als ganz unbrauchbar befunden wurden,

- 2) diejenigen Militairpflichtigen, welche im diesjährigen 1sten Aushebungs-Termine von der Königl. Departements-Ersatz-Commission zu einer der verschiedenen Waffen ausgehoben, resp. für eine derselben disponible gestellt wurden, jedoch bis jetzt noch nicht zur Einstellung gelangt sind,

hierdurch auf, sich an dem angegebenen Tage und Orte **früh 7 Uhr** der Königl. Departements-Ersatz-Commission zur Entscheidung über ihr Militair-Verhältniß vorzustellen.

Eine gleiche Aufforderung ergeht hiermit an diejenigen Militairpflichtigen, welche bei den **beiden** diesjährigen Kreis-Ersatz-Revisionen abwesend waren, inzwischen aber hierher zurückgekehrt sind, mit der Weisung, sich zur zuvorigen Eintragung in die hiesigen Listen **am 7. September c.** in unserm Militair-Büreau auf hiesigem Rathhause zu melden, da nur die in den Listen eingetragenen Individuen zur Vorstellung im Aushebungs-Termine zugelassen werden.

Halle, den 29. August 1859.

Der Magistrat.

Neuen Sauerkohl empfiehlt

M. Hohndorf, alter Markt Nr. 15.

Auction!

Freitag den 9. d. M. Nachm. 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14: Sopha's, Schreib- u. Kleidersecretaire, div. Tische, Spiegel, Bilder, Rohr- u. Polsterstühle, fast neue Mehlverkaufskästen mit Ladentisch u. kl. geachteten Holzgemäßen nebst mehr. Duzend f. Mehlsäcken, Moderateur-, Stell- u. a. Lampen, **1 Doppel-Jagdgewehr**, Kinderbettstellen, Kleidungsstücke, neue Lederreisefloffer u. S. in Kupfer, Zinn, Eisen, Blech zc. Es stehen f. S. fortwährend zur gefälligen Ansicht.

Soppe, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Sehr gute Tischweine,

feinen Medoc, } à 10 1/2 Sgr. pro Flasche,
57r Niersteiner, }
pro Anker 14 Sg.,

Genuine East India Stomachical Elixir
oder

Echt indisches Magen-Elisir

von Duff Gordon & Co. in Calcutta, à 20 Sgr. pro Flasche, empfehlen

L. Hofmann & Comp.,

Weinhandlung, Kleine Klausstraße 10.

Ausverkauf von Meubles.

Die zur Concurs-Masse des hies. Tischlermeister S. Vincenz gehörigen, sehr elegant und dauerhaft gearbeiteten Meubles, als Sophas, Tische, Stühle, Secretaire, Cylinderbüreau, Silber-, Kleider- u. Wäschschränke, Näh- u. Toiletentischchen, Bettstellen u. s. w. in Mahagony-, Nußbaum-, Birken-, Eichen- zc. Holz, beabsichtige ich am Montag den **13. d. Mts.** von früh 8 Uhr ab zu äußerst billigen Tarpreisen gegen baare Zahlung in Pr. Cour. auszuverkaufen, wozu ich Kauflustige hierdurch einlade.

Carl Deichmann, Verwalter der Masse.

Sehr gute Magdeburger und Halberstädter Speise-Kartoffeln in Wispeln, Scheffeln und Meßen, à Meße 1 Sgr. 3 & bis 1 Sgr. 9 &, zu haben Trödel Nr. 7 im Keller bei

Friedrich Künstling.

Ein Paar getragene Stülpestiefeln sind zu verkaufen kl. Rittergasse Nr. 2.

Den Empfang ihrer neuen Herbst- und Wintermäntel, so wie Jacken in verschiedenen Stoffen und Façons, beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Gebr. Salomon, große Ulrichsstraße Nr. 4.

J. Simon's Söhne, Brüderstraße 19/20,
empfehlen ganz ergebenst:

schwarze und coul. Seiden-Baaren, Nouveautés in Herbst- und Winterstoffen für Damen und Herren, große Auswahl eleganter Façons in Damen-Mänteln in gediegenen Stoffen und zu billigen Preisen.

Gänsefchrot bei **Th. Gottsch**, Domplatz 5.

Guter Viehdünger liegt Brunnenplatz Nr. 3.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein steht zu verkaufen
kleine Wallstraße Nr. 5.

Proben von Anwendung der Metachromatipie auf Tischlerarbeit (Servitör's) stehen zur Ansicht beim Tischlermeister **W. Müller**, kl. Ulrichsstr. 7.

Ein kleines Haus wird zu kaufen gesucht und werden hierauf Reflectirende ersucht, ihre diesfälligen Offerten in der Expedition d. Bl. unter Chiffre XYZ. abzugeben.

Zu einem Möbel-Transport von **Schleuditz** nach **Landsberg a. Warthe** um die Zeit des 1. Octobers c. wird eine Fuhrgelegenheit mit einem Möbelwagen gesucht. Fr. Adressen R. O. Schleuditz poste restante.

4 bis 5000 Thlr. werden auf ein Grundstück im Werthe von 15,000 *Rh.* z 1. Hyp. sof. gesucht. Zu gleich wird noch ein anderes Grundstück, ebenfalls im Werthe von 15,000 *Rh.*, dagegen verpfändet. Adressen bittet man unter der Chiffre O. A. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

300 Thlr. werden sogleich oder bis 1. October d. J. zu cediren gesucht. Selbstdarleiber wollen ihre Adresse unter A. B. in der Exped. d. Bl. abgeben.

3000 Thlr. werden gegen zehnfache Sicherheit auf Ackergrundstücke zur ersten Hypothek zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

Ein zuverlässiger, fleißiger Arbeiter, welcher zugleich als Böttcher dienen kann, wünscht in irgend einem Kaufmannsgeschäft oder in einer Brauerei ein Unterkommen. Auskunft wird ertheilt
Sommergasse Nr. 9, 2 Tr.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. October

Domprediger **Focke**, gr. Ulrichsstraße 13.

Ein guter Tischler findet Beschäftigung
gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Ein ordentl. Dienstmädchen in gesetzten Jahren für die Küche und Hauswirthschaft wird bei gutem Lohne pro 1. October gesucht

Leipziger Straße Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung wird gesucht große Ulrichsstraße Nr. 47, 3 Treppen.

Eine Mitbewohnerin wird gesucht Raun. Straße 4.

1 Bude vermietet z. Viehmarkt Rathhg. 9.

Eine Bude ist zum Jahrmarkt zu vermieten
große Klausstraße Nr. 7.

Ein Federbett zu vermieten Zapfenstraße 3.

Laden- u. Logis-Vermiethung.

Der bisher vom Kürschnermeister **Raschel** benutzte, vorzüglich günstig im **Colbath'schen** Hause am Markt Nr. 4 hier belegene Laden nebst der dazu gehörigen ebendasselbst befindlichen Wohnung soll vom 1. Oct. c. ab, der Laden auf Erfordern auch noch etwas früher, anderweit vermietet werden. Reflectanten erfahren alles Nähere bei dem Kaufmann **C. Deichmann**, Ober-Leipziger Straße hier.

Magd. Chauffee Nr. 6 eine anständige freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammern u. allem Zubehör zu vermieten.



Rüschenbänder, Sammetbänder in allen Farben, sowie wollene Besätze aller Art empfiehlt billigst **M. Gottheil junior.**

Wolle, Baumwolle, Futter- und Negligézeuge, Piquéeröcke à 20 *Sgr.* das Stück empfiehlt **M. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3.**

Albert Hensel, alte Post,

empfehlte sein **Galanterie- und Handschuh** alle mögliche Sorten, **Uhrketten** ganz den goldenen gleich, **Armbänder, Boutons, Broschen, Ledertaschen** in den besten Mustern, **Herren-Schlipse** sehr verschieden,

Posamentierwaaren-Lager:
Bronce an Gardinen,
Sutbänder, Sutblumen, Sutfedern,
Haarpuze in Chenille und Sammet,
Kleiderbesatz, sehr verschieden, in Rüschen, Plüsch und Frangen.

In dem **Belger'schen** Hause **Frankensstraße Nr. 5** sind 4 Wohnungen, 1., 2. und 3. Etage, zu vermieten und davon die zwei Wohnungen 1. und 2. Etage, jede aus 2 Stuben, 2 resp. 1 Kammer, Küche, Kellerraum und Mitgebrauch des Waschhauses bestehend, sofort, die 2 Wohnungen 3. Etage aber vom 1. October c. ab zu beziehen.

Das Nähere im Bureau des Rechtsanwalt **Fiebigler,** Rathhausgasse Nr. 6, zu erfahren.

Eine herrschaftliche Wohnung, 5 Stuben, 5 Kammern nebst sonstigem Zubehör, Garten am Hause, zu Ostern 1860 zu beziehen, wird gesucht. Offerten abzugeben große Klausstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Große Ulrichsstraße Nr. 21 ist die Bel-Etage (5 Stuben, 5 Kammern, 2 Küchen) wegen Ankauf des bisherigen Inhabers ganz oder getheilt zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Stube, Kammer, Küche zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen gr. Ulrichsstraße 52.

Zwei freundliche Wohnungen sind von jetzt ab für die Winter-Monate an ruhige Miether billig zu vermieten.

A. Friedrich, Bad Wittekind gegenüber.

Eine Wohnung, best. aus Stube, 2 K. u. sonstigem Zubehör, zum 1. Oct. zu verm. kl. Schlamm 1.

Stube, Kammer u. Küche ist vom 1. October ab zu vermieten Breitenstraße Nr. 9, Neumarkt.

Gr. Schloßgasse Nr. 10 St. u. K., möblirt, zuvermieten.

Anständige Schlafstellen offen alter Markt 4, 2 Tr.

Ein Kinderohrering verl. Abzugeben Harz 30.

Eine eis. Wagen-Kapsel vom thüring. Bahnhof bis z. Obersteinstr. verl. Abzug. bei Hr. Dec. **Rosch.**

Ich ersuche die wohlbekannte Dame, mich mit ihren Heirathsversuchen nicht länger mehr zu belästigen. **A. Bockwitz.**

Carl L n,

thue mir den einzigen Gefallen und arbeite nur dies Mal noch bei mir —! **S. H. L. M.**

Der Hülfseruf ist gelungen. Madame **Endermann** hat nicht 2 Kinder, sondern eins; die andern beiden gehören ihrer Schwester, Fräulein **Schöppe.** Arbeiten wäre besser. **Ein Beobachter.**

Paradies.

Heute, Dienstag den 6. September: Concert.

Anfang 7 Uhr. **C. John,** Stadtmusikdirector.

Temperatur in Teufcher's Wellenbade.

	Den 4. Septbr.		Den 5. Septbr.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	16 Grad.	14 Grad.	9 Grad.
Wasser	15 "	14 "	15 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

